

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1781

22.1.1781 (No. 4)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-985826](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-985826)

Nro. 4.

Oldenburgische
wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 22. Jan. 1781.

Edictal-Citation.

Von Gottes Gnaden Wir Friederich August, Bischof zu Lübeck, Erbe zu Norwegen, Herzog zu Schleswig, Holstein, Stormarn und der Dithmarschen, regierender Herzog zu Oldenburg &c. &c. Hüben die Verend Petermann, von Kirchstimmen, des Kirchspiels Handerkese gebürtig, hiedurch zu wissen, wasmassen Uns Hille Diechmanns, von Diechstedt, unterthänigst klagend zu vernehmen gegeben, genathen du sie unter dem Versprechen der Ehe geschwängert, demnächst aber sie verlassen, und ausserhalb Landes gegungen, mit demüthigster Bitte, Wir geruheten gnädigst, dich edictaliter verabladen zu lassen, und, falls du alsdann nicht erscheinen würdest, wider dich zu erkennen, was Rechtens. Wann nun die Edictal-Citation heute dato wider dich erkannt: So citiren, heissen und laden Wir, aus Landesherlicher Macht und Hoheit, dich hiermit, daß du am Mittwochen nach dem Sonntage Judica, wird seyn der 4te nächstkommenden Monats April, den Wir für den ersten, zweyten, dritten und letzten Gerichts-Termin setzen, oder, da derselbe kein Gerichtstag wäre, den nächst darauf folgenden Tag, vor Unserm Consistorio alhier, in Person erscheinst, auf bemeldter Supplicancia wider dich eingebrachte Klage, deine Verantwortung, da du einige hast, vorbringest, und darauf gerichtliche Entscheidung gewärtigest, mit angehängter ernstlichen Verwarnung, du erscheinst sodann oder nicht, daß nichts desto weniger in der Sachen, auf dein ungehorsames Ausbleiben, verfahren werden, und in Contumaciam wider dich ergehen solle was Rechtens ist: Wornach du dich zu achten. Gegeben Oldenburg, unter Unserm, zur hiesigen Regierung-Canzley verordneten Inseigel, den 17ten Jan. 1781.

Walters.

(L. S.)

v. Berger.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es sind weyl. Herrn Conferenraths von Darendorff Erben gewillet, eine Anzahl theils abgängiger und theils zum Schaden stehender Eichenbäume den 26sten und 27sten Jan. d. J. auf dem Gute Eshausen, nach den 29sten ersab. auf dem Gute Horn, des Morgens um 9 Uhr, öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen.
- 2) Die verwitwete Pastorin Nassen hieselbst ist acsonnen, ihr in Elsfleth stehendes, ehem dem Wittingsche Hans, den 26sten Febr. in Engelbart Hamerkes Hause daselbst verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 17ten Febr. a. v. auf hiesiger Hochfürstl. Regierung-Canzley.

3) Wann verschiedene beym hiesigen Lombard versetzt, nicht eingeldsete, oder Verordnungsmaßig prolongirte Sachen öffentlich verkauft werden sollen: So wird solches, und daß dazu Terminus auf den 10ten Febr. d. J. auf hiesigem Zuchtbaue angesetzt worden, hiedurch öffentlich bekannt gemacht; Diejenigen indessen, welche annoch einlösen, oder prolongiren wollen, werden bis zum 4ten Febr. zugelassen.

Oldenbourg aus der Cammer, den 15ten Jan. 1781.

v. Hendorff. Schm. v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Volken. Pasor. v. Megelein.

Herbart.

- 4) Eilert Jürgens hat das aus Hinrich Stembfen Concurs an sich geldsete, beym Priewege belegene Haus mit 8 Flock 46 Ruthen 264 Fuß Landes und Pertinentien, als 2 Frauens Kirchen: und 3 Begräbnißstellen, an Eilert Hohn verkauft.
Die Angabe ist den 20sten Febr. a. c., beym Herzogl. Develgönnischen Landgerichte.
- 5) Der Verwalter Schuetter hat sein aus weyl. Hinrich Cordes Concurs mitgeldsetes, zu Ellwürden belegenes Röhtherhaus, an den Schmidt Gerd Paradies hinwiederum verkauft.
Die Angabe ist den 20sten Febr. a. c., beym Herzogl. Develgönnischen Landgerichte.
- 6) Wider Johann Christian Kose, Hausmann zum Sarve, Abbehauser Bogtey, ist Schuldenhalber, beym Herzogl. Develgönnischen Landgerichte, der Concurs erkannt.
(1) Die Angabe ist den 19ten Febr. (2) Deduction den 12ten Mart. (3) Priorität: Urtheil den 2ten April. (4) Vergantung oder Löse den 27sten April a. c.
- 7) Wider Christian Frerichs, Brinkfeger zu Ustede, im Amte Neuenburg, entsteht Schuldenhalber, beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurs.
(1) Die Angabe ist den 9ten Febr. (2) Deduction den 5ten Mart. (3) Priorität: Urtheil den 20sten Mart. (4) Vergantung oder Löse den 1ten April a. c.
- 8) Hinrich Ahlers, zu Ganderkesee, hat sein daselbst belegenes Haus und Hof nebst sechs Scheffel Saatländes, so ehemals von Lord Krusen Stätte angekauft, und zwey Scheffel Saatländes, so von Hinrich Alers Stätte angekauft worden, imgleichen zwey Kirchenstände und ein halbes Torfmohr, an Johann Diederich Alfs verkauft.
Die Angabe ist den 19ten Febr. a. c., beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 9) Arend von Weyhe, zu Krögerdorf, ist gewillet, seine daselbst belegene Röhtherey mit allen Pertinentien, den 23sten Febr. a. c. in Dierk Schumachers Wirthshause zu Bardewisch verkaufen, oder auch allenfalls verheuern zu lassen.
Die Angabe ist den 14ten Febr. a. c., beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 10) Hinrich Alfsen, zu Efern, hat von seinem neu zugenommenen Kamp 7 Stück Bauland an Johann Friederich Sandstede verkauft.
Die Angabe ist den 21sten Febr. a. c., beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 11) Wider Johann Fischbecke, Hausmann zu Bardenfleth, entsteht Schuldenhalber, beym hiesigen Herzogl. Landgerichte, der Concurs.
(1) Die Angabe ist den 14ten Febr. (2) Deduction den 27sten Febr. (3) Priorität: Urtheil den 13ten Mart. (4) Vergantung oder Löse den 27sten Mart. a. c.
- 12) Des weyl. Johann Anton Gätings Gelder, welche Johann Gätings Kinder Vormund in Administration hat, sollen am 12 Febr. vom Schwerer Amtsgericht distribuiret werden, an welchem Tage also die Creditores, welche sich am 11 Sept. v. J. angegeben, daselbst erscheinen müssen.
- 13) Es werden sämmtliche Vormünder und Vormünderinnen hiesigen Landgerichtsdistricts, welche bis 1779. incl. besteller, auch diejenigen, welche in No. 1780. in die Stelle anderer Vormünder getreten, hiedurch befehligt, bis auf anderweite Verfügung, ihre ferner abzulegende Rechnungen mit Petri a. c. und künftig alle Jahr zu schließen, auch solche, wie dieses Jahr, so allezeit vor dem 1. Juny bey Vermeydung der Execution an den p. t. Landvogt einzuliefern. Zugleich werden sie angewiesen, im Anfang ihrer Rechnung 1) von der Zahl, dem Namen und Alter ihrer Eyrauden oder Pupillen und 2) von ihren Immobilien, aufstehenden Capitalien und von ihren Schulden, ein nachrichtliches Verzeichnis anzuführen, auch in Hinsicht der zu berechnenden Waer, allemal das Datum anzuführen. Diejenigen Vormünder oder Vormünderinnen aber,

deren Pupillen Erblaffer erst im vorigen 1780. Jahre verstorben, und denen also in solchem Jahre neue Vormundschaffen anvertrauet worden, müssen ihre Rechnungen erst mit Petri 1782. und fernerhin allemal in dem nach ihrer Bestellung folgenden Jahre schliessen, gegen den 1ten Juny z. a. wie obgedacht, einliefern, und damit ferner alle Jahr continuiren, wenn nicht etwa der eine oder der andere solches ehender zu thun, vorkommenden Umständen nach, befehligt werden mögte. Wornach sich die Beykommende auf das genaueste zu achten haben.

Ovelgönne, den 8ten Jan 1781.

Herzogl. Holstein. Oldenburgisches Landgericht hieselbst.
von Rössing.

- 14) Am 26sten dieses Monats Jan. Nachmittags um 1 Uhr soll im Wildenloh allerhand gehauenes Holz theils in Faden und theils in Blöcken und Eabeln oder Haufen, und den 27sten dieses Nachmittags um zwey Uhr im Eversten Holze einiges Kropffores dem Zuwachs zum Schaden stehendes Holz öffentlich an den Meisbietenden verkauft werden. Liebhaber können sich also an diesen beyden Tagen zur Stelle einfänden und nach Gefallen kaufen.

Oldenburg, den 20sten Jan. 1781.

Zedelius.

II. Privatsachen.

- 1) Eylert Riesebieter zum Schweg will von seines minorennen Bruders Geldern 50 Rthlr. Gold gegen Sicherheit zinsbar belegen.
- 2) Beym Ausbinden der Ochsen im letztern Herbst, ist auf dem Gräßlichen Vorwerk Rodden ein dreyjähriger blauer Ochse mit einem weissen Strich auf dem Schur vermisset. Wer solchen dem Herd lohse, oder Hinrich Lübsen wieder liefern kann, erhält eine gute Belohnung.
- 3) Christoph Kramer zu Dalsper lästet am 29. d. M. 25 mehrentheils durchgeseuchte Ochsen, und 20 bis 25 milchende, auch gähste Kühe in seinem Wohnhause daselbst öffentlich verkaufen.
- 4) Herke Kloppenburg zu Tettens hat 5 Stück durchgeseuchte junge Kühe, 4 Stück unge-seuchte, 4 zweyjährige Ochsen, zwey 3 und 4jährige braune Pferde, und einen zweyjährigen braanköpfigen Hengst aus der Hand zu verkaufen.
- 5) Der Kirchjurat zu Bleren, Johann Christian Wulf hat ein Armencapital von 112 Rthlr. 46 gr. zwey vier fünftel schw. ein anders von 55 Rthlr. und noch eins von 34 Rthlr. 45 gr. auf Petri 1781. zinsbar zu belegen.
- 6) Hinrich Hauerken zur Butterburg lästet 5 gähste Pferde, 50 Stück Ochsen, welche sämtlich bis auf zwey durchgeseucht sind, und wovon 30 Stück dreyjährig und 20 Stück zweyjährig, auch 30 Stück durchgeseuchte Kühe, am 6ten Febr. in seiner Behausung durch den Herrn Auktionsverwalter Eli öffentlich verkaufen.
- 7) Johann Hinrich Köhler zur Esenshammer Hammerich lästet am 8 Febr. 8 Kühe, worunter 6 durchgeseuchte, 6 Ochsen, nemlich 4 zwey und 2 dreyjährige, einen zweyjährigen durchgeseuchten Bullen, 4 Rinder und 2 Quenen, 4 Pferde, 6 Schweine, 6 Schaafte und allerhand Acker auch Hausgeräth, in seiner Behausung öffentlich durch den Herrn Auktionsverwalter Eli verkaufen.
- 8) Des Niembke Ilken zur Dücke Eckwarder Bogten sämtliche inventarisirte Haabseliakheit soll am 7ten Febr. öffentlich meisbietend durch den Herrn Auktionsverwalter Eli verkauft werden.
- 9) Peter Griske zu Mittensfelde will eine zu Dücke Eckwarder Bogten belegene Hoffstelle mit 42 Tack Landes, worunter 21 Tack Pfingland, von welchem im verwichenen Herbst 7 Tack mit Wintergärsten und circa 3 Tack mit Roeken besaamet sind, auf ein, drey oder mehrere Jahre im Ganzen oder Stückweise am 7ten Febr. Abends in Johann Hinrich Wählmanns Wirthshause zu Ruhwarden aus der Hand veräuern.

- 10) Johann Christoph Schröder, Hausmann zum Hammelwardermohr, will in seinem Wohnhause am 12 Febr. 14 Stück durchgeseuchte Råhe und Quenen, 20 Stück drey und 10 Stück zweyjährige mehrentheils durchgeseuchte Ochsen, 10 Stück Künder, 6 Stück Pferde und Füllen, öffentlich durch den Herrn Auctionsverwalter Messing, verkaufen lassen, auch 36 Ochsenweyden in drey Håmnen belegen, und drey Kåmpe jeden von vier Fûck nebst 10 Fûck bey Zimmermanns Helmer Kåmpweise und das sogenannte Düken Håfte und Nockenmohr, auch etwas Pflugland Stückweise verheuern.
- 11) Herr Johann Rudolph Delsing will seine aus Wienke Gloysteins Concurrs geldsete Ban, als Haas, Håfte, Mohr und übrige Lånderereyen, am 31 Jan. in Bernd Stuhrs Kirchs- Hause zu Mohrdorf Nachmittags um 1 Uhr öffentlich gerichtlich Stückweise verheuern lassen.
- 12) Wann des Herrn Cammerherrn von Vardenfleth vor dem heil. Geists Thore, zwischen des Herrn Rathsverwandten Erdhr und der Madame Mahlen Gårten belegener, mit einem guten Gartenhause und guten Obstbäumen versehener Garten, zu Ostern heuer- lus wird, und anderweit verheuert oder auch wenn Liebhaber vorhanden, verkauft werden soll, so wollen diejenigen, welche Belieben haben diesen Garten zu heuern oder auch zu kaufen, sich bey dem Herrn Caszelli Fråhling forderksam melden.
- 13) Ein junger Mensch welcher im Rechnen und Schreiben, auch im Rasiren geübt ist, sucht sofort oder Ostern d. J. als Schreiber oder Bedienter eine Condition. Nähere Nach- richt in der Expedition.
- 14) Hinrich Duanies zum Hammelwarder Mohr Ehefrau und deren Chemanas Curator Hinrich Duanies im Hammelwarder Kirhdorf wollen folgende Lånderereyen am 10ten Febr. in des Kåufmanns Claussen Håuse zur Bracke, als zwey Kåmpe im Ruchsfelde, das sogenannte alte Neuenfeld, auch zwey Kåmpe, das Truschland, den Kamp vor Martens Håuse alles im Grünen; ferner den sogenannten Warshamm zum pflügen incl. der Winterfaat mit Gårste, öffentlich meistbietend durch den Herrn Auctionsverwalter Messing verheuern lassen.
- 15) Wehl. Herrn Conferenzraths und Canzleydirectors von Varendorff Erben lassen hiedurch bekannt machen, daß sie den 26 und 27sten dieses auf dem Gute Eyhausen und den 29sten dieses auf dem Gute Horn des Morgens um 9 Uhr verschiedene Eichbäume öffentlich meistbietend verkaufen, und den Zahlungstermin bis diesen Herbst hinaus- setzen lassen wollen.
- 16) Wehl. Dierk Wågels Wittve hat gerichtliche Erlaubnis erhalten, Ihrer Pupillen sämt- liche inventarifirte Haabelligkeit, worunter insonderheit 2 Råhe und 2 Pferde, ein voll- ständiger Wagen, ein Pflug, eine Egde, auch allerhand Kupfer Zinnen und hölzern Geråth, öffentlich an den Meistbietenden am 3ten Febr. in dem Sterbhause zum Klo- sterwege verkaufen zu lassen.
- 17) Die p. t. Abbehanser Kirch und Armenjuraten lassen des wehl. Uffo Ulfen, nachhero Gerhard Beckers, jcho auch verstorbenen Ehefrauen in der Abbehanser Wisch belegene Hofstelle von 106 ein drittel Fûck Landes, worunter 22 Fûck Pflugland und wovon noch aus dem Grünen 5 Fûck mehr zum Pflügen ansegerhan werden können, öffentlich meist- bietend auf ein oder drey Jahre von Maytag 1781 an, am 2ten Febr. h. a. in Christinn Hinrich Lohsen Wirthshåuse zu Abbehausen öffentlich verheuern.
- 18) Des Oltmann von Needen zu Oldenbrock belegene Ban wird am 27sten dieses Monats öffentlich den Meistbietenden überhaupt oder Stückweise verheuert.

Todesfall.

Am 17ten Jan. ist der Herr Pastor Strackerjahn zu Hatten, ein Interessent der
Priester- Wittwen- Cassé mit Tode abgegangen.

